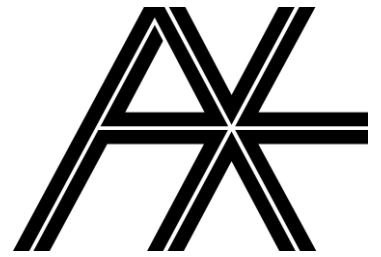


Aargauer Kunsthaus

Aargauerplatz
5001 Aarau

kunsthhaus@ag.ch
aargauerkunsthhaus.ch
+41 62 835 23 30



Miteinander nebeneinander Die 1970er und Aarau 12.6. – 6.9.2026

Medienmitteilung
Aarau, April 2026

Die 1970er-Jahre waren in der Schweiz und international eine Zeit des Umschwungs: Gesellschaftlich wie künstlerisch wurden Konventionen auf den Kopf gestellt, alternative Ausstellungsräume und neue Ausbildungswege für Kunstschaffende entwickelten sich. Die Ausstellung fängt diesen Zeitgeist des Aufbruchs und der Experimentierlust ein und zeigt, wie unterschiedliche Stile, Inhalte und Medien gleichzeitig nebeneinander existierten und sich gegenseitig inspirierten.

Ausgangspunkt bildet die Aarauer Kunstszene der 1970er-Jahre – ein Schwerpunkt liegt auf den Werken der Ateliergemeinschaft Ziegelrain. Exemplarisch wird hier ersichtlich, wie unterschiedliche Künstlerpositionen in der Kleinstadt nah beieinander und zeitgleich zu mutigen Ausdrucksformen fanden. Neben dem Aarauer Fokus werden regionale bis internationale künstlerische Tendenzen der 1970er-Jahre präsentiert: Auf Pop-Art-Werke von Markus Müller oder Herbert Distel folgen Arbeiten internationaler Strömungen wie Fluxus oder Nouveau Réalisme. Diese Bewegungen experimentierten mit Konzept, Aktion und interdisziplinären Praktiken.

Weitere Kunstformen der 1970er wie die «Innerschweizer Innerlichkeit» treffen auf konzeptuelle Ansätze von Olivier Mosset oder Jean Pfaff: Eine nach innen gewandte Kunst steht dabei Ausdrucksformen gegenüber, die klassische Vorstellungen von Urheberschaft und Originalität hinterfragen. Werke autodidaktischer Kunstschaffender wie Emma Kunz verdeutlichen, wie die damals als «Outsider» bezeichneten Positionen das Kunstverständnis und die institutionelle Rolle von Kunst erweiterten. Im Ausstellungsrundgang begegnen wir zudem Einzelpositionen wie Rosina Kuhn, Heidi Bucher oder Klaudia Schifferle.

Die Ausstellung lädt dazu ein, in die schillernde Fülle und den Geist der 1970er-Jahre einzutauchen. Zugleich stellt *Miteinander nebeneinander* zentrale Fragen, die bis heute relevant sind: Welche Formen des gemeinsamen künstlerischen Arbeitens sind damals entstanden? Welche Parallelen lassen sich zwischen den damaligen gesellschaftlichen Umbrüchen und

unserer Gegenwart ziehen? Wie ist heute unser Verhältnis zu Werten wie Offenheit, Vielfalt und Experimentierfreude?

Die Ausstellung versteht sich nicht als historischer Überblick über die Kunstszene der 1970er-Jahre, sondern sie setzt thematische Akzente und schafft Verbindungen zwischen lokalen, regionalen und internationalen Positionen. Versammelt sind Werke aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Fotografie und Skulptur von rund 30 Kunstschaffenden. Diese stammen aus dem Besitz der Kunstschaffenden, aus Nachlässen und zu einem grossen Teil aus der Sammlung des Aargauer Kunsthauses.

Der Ausstellungsparcours erstreckt sich über das gesamte Erdgeschoss und wird durch einen Dokumentationsraum im Untergeschoss ergänzt. Anhand von Archivmaterial und interaktiven Elementen wie Screens mit Kurzinterviews von Kunstschaffenden und weiteren Akteur:innen der Kunstszene der 1970er-Jahre bietet der Raum vertiefende Einblicke in die Ausstellung und die verschiedenen Formen kollektiver Arbeit.

Mit Werken von: Marie-Claire Baldenweg, Heidi Bucher, Balthasar Burkhard, Monika Dillier, Herbert Distel, Marianne Eigenheer, Helmut Federle, Pierre Haubensak, Josef Herzog, Heiner Kielholz, Rosina Kuhn, Emma Kunz, Manon, Max Matter, Olivier Mosset, Markus Müller, Jakob Nielsen, Jean Pfaff, Heiner Richner, Christian Rothacher, Klaudia Schifferle, Daniel Spoerri, Hugo Suter, Jean Tinguely, Ben Vautier, Hannah Villiger, Gillian White und Rolf Winnewisser und weiteren prägenden Positionen.

Kuration: Anouchka Panchard

Kuratorische Assistenz: Franziska Fellner

Vorschau für die Medien

Donnerstag, 11.6.2026 um 11 Uhr

Rundgang durch die Ausstellung mit Anouchka Panchard

Veranstaltungen

Vernissage

Donnerstag, 11.6.2026 ab 18 Uhr

Vorbesichtigung Kunstverein

Donnerstag, 11.6.2026 17–18 Uhr

Exklusiv für Mitglieder des Aargauischen Kunstvereins

Dialogische Führung

Die Kunstszene der 70er

So 21.6. 15 Uhr

Gesprächsrunde

Künstlerische Arbeitsweisen heute

Mi 1.7. 18.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen im Rahmenprogramm werden laufend ergänzt:

www.aargauerkunsthaus.ch/agenda

Dank

Die Ausstellung wird unterstützt von: Kanton Aargau, Aargauischer Kunstverein, Stadt Aarau, Bundesamt für Kultur

Öffnungszeiten Aargauer Kunsthaus

Dienstag – Sonntag, 10 – 17 Uhr
Donnerstag, 10 – 20 Uhr
Donnerstag, 17 – 20 Uhr Gratiseintritt
Montag geschlossen

Öffnungszeiten Feiertage

Vorabend Maienzug, 2.7.2026	10 – 17 Uhr
Maienzug, 3.7.2026	10 – 17 Uhr
Nationalfeiertag, 1.8.2026	10 – 17 Uhr
Mariä Himmelfahrt, 15.8.2026	10 – 17 Uhr

Bildmaterial

Auf unseren Webseiten stehen Bilder zum Herunterladen bereit. Bitte beachten Sie die Bildnachweise.

www.aargauerkunsthaus.ch > Medien

Weitere Informationen

Anouchka Panchard, Kuratorin Sammlung + Ausstellungen
anouchka.panchard@ag.ch, +41 62 835 44 32

Franziska Fellner, Wissenschaftliche Volontärin
franziska.fellner@ag.ch, +41 62 835 45 32

Christina Omlin, Kommunikation und Medien
christina.omlin@ag.ch, +41 62 835 44 79